

Hallo [REDACTED]

hier auch noch eine Stellungnahme seitens des Büros, nachdem ich dieses mit dem Audit konfrontiert habe.

Mit den Verkehrsstärke von 600-700 Kfz/h landen wir bei Tempo 50 km/h im oberen Bereich in Belastungsbereich II.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Stadt Bergisch Gladbach - Der Bürgermeister
FB 6-60 Mobilität und Stadtentwicklung

Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

[REDACTED]



Von: [REDACTED]

Gesendet: Donnerstag, 22. Januar 2026 10:35

An: [REDACTED]

Betreff: AW: Simulationsergebnisse

Guten Tag [REDACTED]

die wesentlichen und wichtigsten Punkte sind aus meiner Sicht die Radverkehrsführung, [REDACTED]
[REDACTED]

- **Radverkehrsführung**

Hier habe ich die Verkehrsbelastungen geprüft (600-700 Kfz/h im Querschnitt an den Knotenpunkten). Gemäß RAST 06 wäre demnach für beide Fahrtrichtungen (mindestens) ein Schutzstreifen einzuplanen. Derzeit ist nur einer bergauf vorgesehen. Die Entscheidung, ob es so bleibt, obliegt natürlich Ihnen bzw. der Stadt.

- [REDACTED]

-

Aus meiner Sicht ändern diese Punkte ggf. den Entwurf, vor allem, falls ein beidseitiger Schutzstreifen angelegt werden sollte. Gerne können wir uns noch vorab darüber austauschen oder wir besprechen dies dann in dem demnächst stattfindenden Auftakttermin.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]



Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH | Verkehrsplanung
Graf-Adolf-Platz 6 | 40213 Düsseldorf

[REDACTED] | www.lindschulte.de

Ein Unternehmen des BKW Engineering - Network of Excellence

Sitz der Gesellschaft Düsseldorf
Amtsgericht Düsseldorf - HRB 56629

Geschäftsführer Dr.-Ing. Uwe Kloppe, Dipl.-Ing. Thomas Schaller, Dipl.-Ing. Marc-Christian Vrielink

Besuchen Sie uns auch hier:

